

HOCKEY: Lokalderby guter Test vor dem Final-Four-Turnier

Nagelprobe für den MHC

Von unserem Mitarbeiter Andreas Martin

MANNHEIM. Zur Mittagsstunde heißt es am Sonntag (12 Uhr) in der Feldhockey-Bundesliga der Herren zum erst zweiten Mal überhaupt Mannheim gegen Mannheim, wenn sich die Herren des TSV Mannheim Hockey und des Mannheimer HC zum Stadtderby unter dem Fernmeldeturm gegenüberstehen.

Während das Heimspiel für den TSVMH den Abschluss einer gelungenen Runde in Liga eins darstellt, in der sich der Aufsteiger vorzeitig den Klassenerhalt sicherte, steht dem MHC der Saisonhöhepunkt noch ins Haus. Schließlich nehmen sie am Final Four um die Deutsche Feldhockey-Meisterschaft am kommenden Wochenende teil, das auf der Anlage am Neckarplatt stattfindet.

"Der MHC hat die Hauptrunde bereits für sich entschieden und geht als Erster ins Final Four, da darf man sie ruhig auch als einen Favoriten auf den Titel ansehen", zollt TSVMH-Trainer Stephan Decher dem Lokalrivalen Respekt. "Wir haben als Aufsteiger eine tolle erste Saison in der Bundesliga hingelegt. Für uns ist es zum Abschluss natürlich toll, noch einmal so einen Top-Gegner bei uns empfangen zu dürfen. Wir genießen jetzt einfach diesen Moment", erklärt der Coach der Schwarz-Weiß-Roten, der mit seinem Team nicht vorhat, den Gästen aus Feudenheim Geschenke zu überreichen.

Hinspiel vor 1000 Fans

Die wollen die MHC-Herren auch gar nicht haben. Sie können sich gut an das durchaus umkämpfte erste Aufeinandertreffen der Saison erinnern, als die Blau-Weiß-Roten die Begegnung vor 1000 Zuschauern in der heimischen MHC-Arena knapp mit 3:1 (2:1) für sich entschieden. "Wir haben die Hauptrundenmeisterschaft und die Qualifikation zur Euro Hockey League geschafft, jetzt steht uns das Final Four bevor. Da ist es gut, dass wir mit dem TSVMH auf einen Gegner treffen, der uns sicherlich fordern wird", empfindet MHC-Trainer Michael McCann das Derby als guten Vorgeschmack auf das, was den MHC am kommenden Samstag (4. Juni) im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft erwartet.

Die angeschlagenen Rhett Halkett und Patrick Harris wird der MHC am Sonntag schonen. Dafür steht den Blau-Weiß-Roten Tino Nguyen nach seinem Fingerbruch wieder zur Verfügung.

© Mannheimer Morgen, Samstag, 28.05.2016